

Vom 17. bis 19. November 2016 lädt die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) zu ihrer 6. Jahrestagung nach Frankfurt am Main. Die Teilnehmer erwartet an einem der Kongresstage ein internationales Vortragsprogramm mit Simultanübersetzung.

6. Jahrestagung
der DGET
[Programm]



6. Jahrestagung der DGET

Traditionelle Tagung mit internationalen Referenten

Nach einer erfolgreichen 2. Gemeinschaftstagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ) und der DGET mit der DGPZM und DGR²Z, die im letzten Jahr mit einem Teilnehmerrekord in München stattfand, findet dem Turnus gemäß in diesem Jahr wieder eine klassische DGET-Jahrestagung statt. Diese begrüßt ihre Teilnehmer vom 17. bis 19. November in Frankfurt am Main und wartet mit einem besonders hochkarätigen Programm auf, das sowohl inhaltlich wie auch in der Auswahl der Referenten wieder einmal Maßstäbe setzen könnte.

Der Pre-Congress am Donnerstag hält für die Teilnehmer interessante Firmenworkshops bereit, außerdem steht das Vorbereitungsseminar zur Spezialistenprüfung sowie die Aktualisierung der Röntgenfachkunde auf der Agenda.

Nach der Eröffnung und Ehrung der neuen zertifizierten Mitglieder und Spezialisten referiert u. a. Prof. Dr. Matthias Zehnder zur Diagnostik von

schmerzenden und nicht schmerzenden Zähnen, ihm folgt Dr. Tom Schloss, M.Sc. mit einem Vortrag zur Endodontischen Mikrochirurgie.

Im Anschluss stellt Dr. Clemens Bargholz die Frage, was es Neues zur Wurzelfüllung gibt. Nach der Präsentation des Wissenschaftsfonds 2015 durch Prof. Dr. Henrik Dommisch und der Vergabe der DGET-Preise 2016 beschließt Dr. Frank Paqué, M.Sc. und der Aufbereitung komplexer Wurzelkanalstrukturen den ersten Kongresstag. Anschließend treffen sich die Teilnehmer zur alljährlich beliebten und limitierten Abendveranstaltung mitten in der

City von Frankfurt am Main.

Am Samstag betreten ausschließlich internationale Referenten das Podium, u. a. Prof. Dr. Roeland J.G. De Moor (Belgien), Prof. Dr. Anthony Smith (UK) und Prof. Dr. Paul Lambrechts (Belgien). Kongresssprache am Samstag ist Englisch, eine Simultanübersetzung ist für die Teilnehmer eingerichtet.

Mit den diesjährigen Themen und Referenten verspricht die Jahrestagung der DGET auch in diesem Jahr, eine interessante, aktuelle und praxisrelevante Veranstaltung zu werden.



© S. Borisov/Shutterstock.com

www.endo-kongress.de